

Winterkontrolle Neuimkerkurs vom KV Saarlouis e.V.

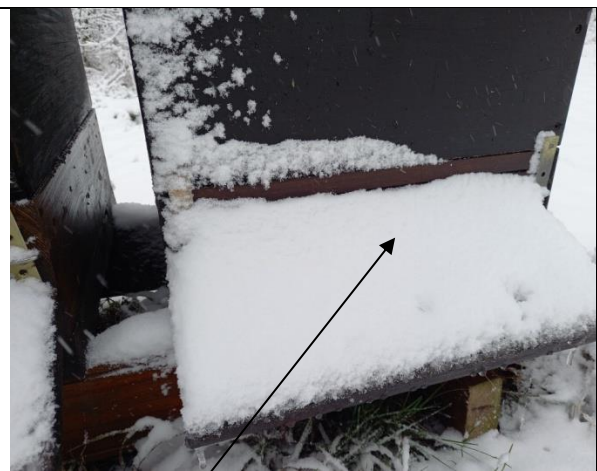
Je nach Wetterlage ist es dringend erforderlich, die Bienenstände zu kontrollieren:

- Nach Schneefall
- Nach Eisregen
- Bei länger anhaltendem Frost

Es gilt nachzuschauen, dass die Fluglöcher frei sind. Bei geschlossenen Böden besteht die Gefahr, dass die Bienen ersticken.



Flugloch ist frei: auch bei geschlossenem Boden besteht kein Handlungsbedarf



Flugloch ist zu: bei geschlossenem Boden besteht dringender Handlungsbedarf

Winterkontrolle Neuimkerkurs vom KV Saarlouis e.V.

Bei länger anhaltendem Frost sucht der Specht schon mal Bienenstände auf. Er hat Hunger und kann großen Schaden anrichten.



Die Grifflochmulde ist die dünnste Stelle der Beute. Sitzt die Wintertraube dort, fallen die ersten Späne.



Ist ein Loch erst mal vorhanden, schauen dort immer wieder Bienen raus und werden vom Specht abgegriffen.

Die Bienen werden permanent in der Winterruhe gestört.



Das Volk hat den Winter überstanden und nutzt jetzt ein zweites Flugloch.

Neuimk

Neuimker Saarlouis e.V.

Winterkontrolle Neuimkerkurs vom KV Saarlouis e.V.

Bei Styropor und Hartschaum hat der Specht ein noch leichteres Spiel.

Seit wir im Winter auch die Spechte intensiv füttern, haben wir keine Probleme mehr:



Unabhängig vom Wetter sollte man den Bienenstand gelegentlich kontrollieren:

Dachsschäden

können auftreten, wenn der Gitterboden frei von unten für den Dachs zugänglich ist.

Mit seinen scharfen Krallen zerreißt der Dachs problemlos Drahtgitterböden. Zwängt sich zwischen die Waben und frisst Bienen, Bienenbrot Pollen und Honig. Daher sollte man im Vorfeld dem Dachs beim Aufstellen der Völker keine Chance lassen unter die Beute zu gelangen.

Falls es doch zu einem Schaden gekommen ist, ist zügig zu kontrollieren und

- Boden wechseln
- Boden gegen eine weitere Zugriffsmöglichkeit des Dachs absichern

Mäuseschäden

(Spitz)mäuse würden gerne in Bienenstock überwintern. Dort ist es warm und Nahrung steht zur Verfügung. Im Vorfeld entscheidet man sich für Böden mit einer Mäusesperre oder bringt zeitig im Herbst ein Mäuseschutzgitter an. Hat man diese nicht, muss man auf Fraßspuren am Flugloch achten. Ebenso kann ein ungewöhnlicher Flugbetrieb auf eine Störung durch Mäuse im Bienenstock hindeuten.

Falls es doch zu einem Schaden gekommen ist, ist zügig zu kontrollieren und

Winterkontrolle Neuimkerkurs vom KV Saarlouis e.V.

- Boden wechseln und versuchen die Maus zu verscheuchen

Neuimkerlehrgang Kreisverband der Imker Saarlouis e.V.